

Daten-Transfer zwischen SAP und ORBIS

Karl-Georg Nolte

Con-Sense GmbH

OP-Dokumentation mit ORBIS / SAP beim UKSH

➤ Zielsetzung

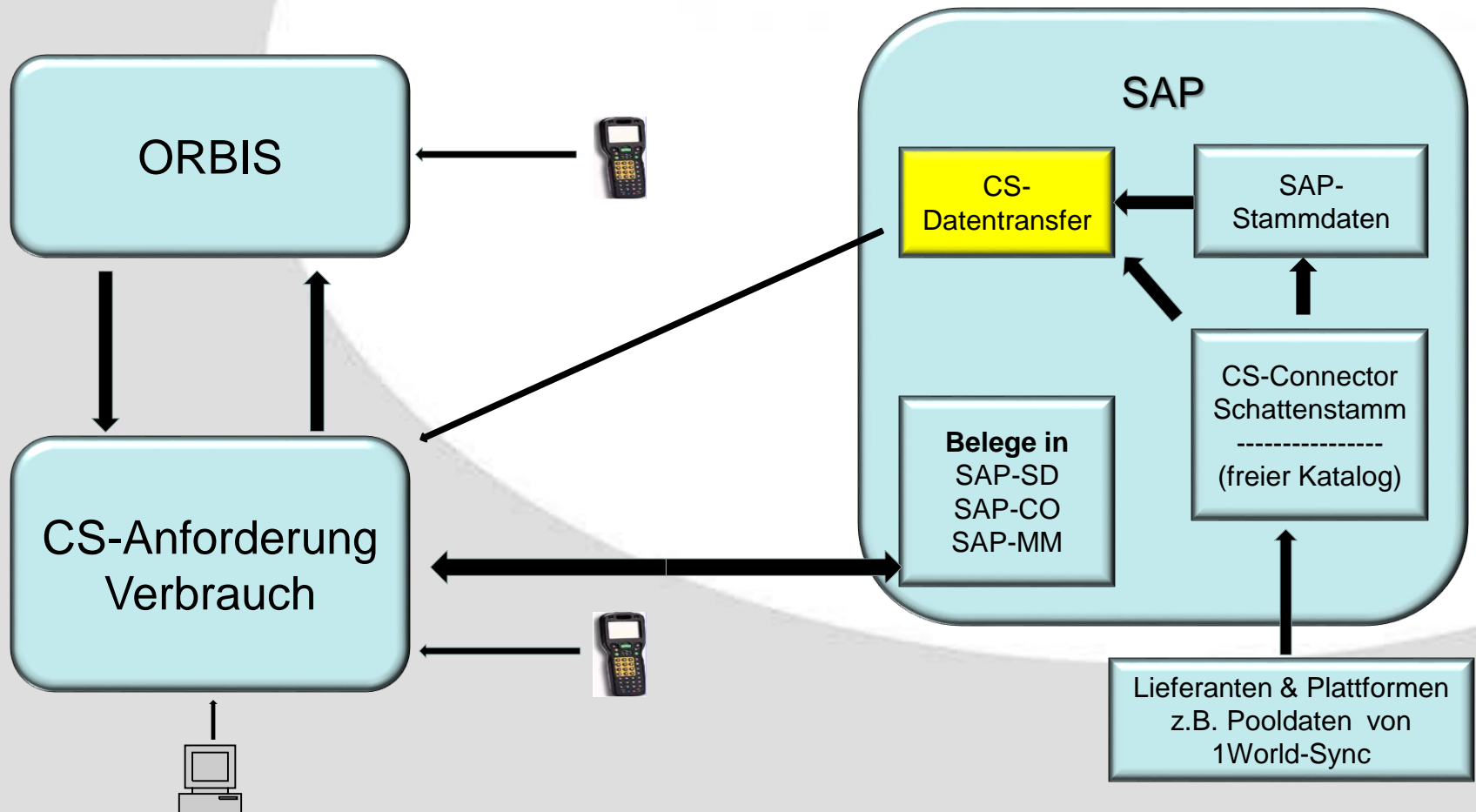
- ⇒ SAP als führendes System für die Stammdaten auch für ORBIS
- ⇒ Standardschnittstellen des ORBIS sollten nicht verändert werden
- ⇒ Es werden im ORBIS keine Artikel dokumentiert, die im SAP nicht bekannt sind
- ⇒ Es sollen auch Artikel dokumentiert werden, zu denen es im SAP noch keinen Stammsatz gibt
- ⇒ Verbrauchsdaten aus ORBIS im SAP automatisch zu Belegen verarbeiten
- ⇒ Keine zusätzliche Arbeit für das Personal im OP
- ⇒ Weniger Arbeit für die MAWI

Systemaufbau bei UKSH

➤ Verbindung SAP und ORBIS über CS-Anforderung

- ➔ SAP ist das führende System für die Stammdaten und Bestandsführung.
- ➔ Die OP-Dokumentation erfolgt im ORBIS. Beide Systeme kommunizieren über CS-Anforderung (Stationsanforderung)
- ➔ Neben den SAP-Stammdaten stehen auch freie Kataloge zur Verfügung

Prozessüberblick UKSH



Projektlauf

Stufe 1 Einrichtung CS-Datentransfer

Stammdaten im SAP zusammenstellen und an ORBIS übertragen

Status

- Umgesetzt seit September 2015

Probleme

- Am Anfang hat Agfa gezögert. Inzwischen ist Agfa aber sehr beweglich
- Vielzahl neuer Felder (z.B. Dokumentationspflicht)
- Kommunikation zwischen den Partnern (auch UKSH intern)

Projektlauf

Stufe 2 Verbrauchsschnittstelle

Daten aus ORBIS via CS-Anforderung nach SAP übertragen und dort Beleg anlegen

Status

- Umsetzung erfolgt zur Zeit. Zielsetzung Ende 2015

Probleme

- Nachträgliche Änderungen der Daten im ORBIS (Storno)
- Lager- / Bestandsorganisation
- Freitextanforderungen

Fazit

➤ Fazit aus Sicht der Beratung

- ⇒ Die Technik steht zur Verfügung und ist nicht der Engpass
- ⇒ Stammdaten und Barcodes sind der entscheidende Faktor
- ⇒ Der Aufwand für die Stammdaten wird unterschätzt
- ⇒ Projekt umfasst KIS (ORBIS) und MAWI (SAP) und deshalb sind beide Bereiche frühzeitig einzubinden
- ⇒ Ohne gute Logistik funktioniert es nicht



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!